

Einfach-Lehrer

Beitrag von „Antimon“ vom 12. August 2023 16:27

[Zitat von Quittengelee](#)

Allein, dass die Promotion zur Lehrbefähigung für die SekII führt war mir neu, ich weiß nicht, ob das überall so ist.

Damit wir uns nicht falsch verstehen: Das ist nicht zwangsläufig so. Ich wollte nur darauf hinweisen, dass das beim Zulassungsverfahren selbstverständlich angeschaut wird. Eine ehemalige Kollegin, die mit mir zusammen promoviert hat, hat für die Oberstufe in Mathe gerade keine Lehrerlaubnis bekommen weil sie als Physikerin in der Physikalischen Chemie das Doktorat gemacht hat. Falscher Fachbereich. Jetzt habe ich einen Kollegen, promovierter Biologe, der musste für das Lehrdiplom Chemie ordentlich Veranstaltungen nachholen, weil er das Doktorat in der Mikrobiologie gemacht hat. Daraus leitet sich nichts für die Chemie ab. Mir hat man die interdisziplinäre Ausbildung vollständig angerechnet.